

Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 8 (1857)
Heft: 3

Rubrik: Die Holzpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Holzpreise

scheinen stets im Steigen begriffen zu sein. Eine Versteigerung von Saghölzern, welche hier in Lenzburg stets 30 Fuß lang gemacht werden am 23. Januar 1856 ergab für einen Kubikfuß Schweizermaaß rund und über die Rinde gemessen für Rothtannen $44 \frac{2}{10}$ Centimes, für Weißtannen $39 \frac{6}{10}$ Centimes und ohne Rücksicht auf die einzelne Holzart $40 \frac{68}{100}$. — Eine am 12. März 1857 ebendasselbst abgehaltene Steigerung von dergleichen Saghölzern ergab:

für 33 Rothtannen mit 1340 c' Masse 685 Fr. 40 C. = $51 \frac{14}{100}$ C. per c'.

„ 93 Weißtannen „ 4749 c' „ 2347 Fr. 20 „ = $49 \frac{42}{100}$ „ „ c'.

für 126 Roth- u. Weißt. 6089 c' Masse 3032 Fr. 60 C. = $49 \frac{80}{100}$ C. per c'.

Ein Klasten (80 c' Masse) Tannenscheitholz galt im Jahr 1856 von 15 bis 17 Fr., gegenwärtig bis 18 und 19 Fr. Ein Klasten gemischtes Knebel-Laubholz das voriges Jahr 15—17 Fr. kostete, gilt jetzt 18 bis 20 Fr. — Stöckholz wird sich ziemlich gleich bleiben, doch sind die Verkäufe pro 1857 noch zu erwarten, für 1856 stellten sich dieselben für ein Klasten Nadelholzstöcke auf 8 Fr. 20 Cts. bis 8 Fr. 70 Cts., für Laubholzstöcke 5 Fr. 70 Cts. bis 5 Fr. 80 Cts. im großen Durchschnitt, von $411 \frac{1}{2}$ Klstr. Nadelholzstöcken und $404 \frac{1}{2}$ Klstr. Laubholzstöcken berechnet. — Reiswellen je nach der Qualität von 6 Fr. bis 12 Fr.
